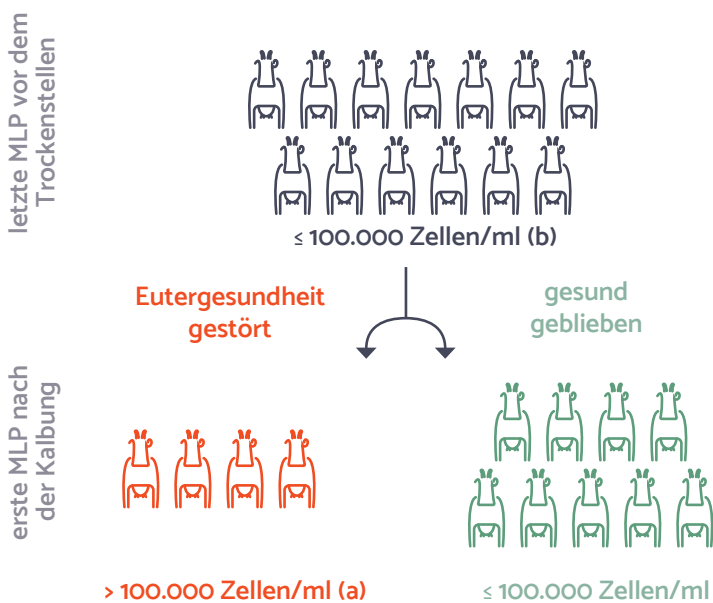


# NEUINFEKTIONSRATE IN DER TROCKENPERIODE

Beginn und Ende der Trockenperiode bis hinein in die Früh-laktation sind für eine Milchkuh die gefährlichsten Phasen, um an einer Mastitis zu erkranken. Der Indikator gibt Aufschluss darüber, inwieweit die Eutergesundheit der Tiere aufrechterhalten werden konnte.

Eine Kuh gilt als neuinfiziert, wenn sie vor dem Trockenstellen einen Zellgehalt von  $\leq 100.000$  Zellen/ml Milch und zu Beginn der neuen Laktation  $> 100.000$  Zellen/ml Milch aufweist.



$$\text{NEUINFEKTIONSRATE [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl Tiere, die mit  $\leq 100.000$  Zellen/ml Milch trocken-gestellt wurden und in der 1. MLP nach der Kalbung  $> 100.000$  Zellen/ml Milch aufweisen

b = Anzahl Tiere, die mit  $\leq 100.000$  Zellen/ml Milch trocken-gestellt wurden

## INFO

Wichtige Ursachen für eine hohe Neuinfektionrate:

- ▶ unhygienische Haltungsbedingungen
- ▶ zu lange Nachstreuintervalle
- ▶ zu viel Milch zum Trockenstellen
- ▶ zu viele Fliegen, die Erreger (v.a. S. aureus) übertragen
- ▶ keine antibiotische Trockensteller und/oder interne Zitzenversiegler
- ▶ Überbelegung im Stall

## ZIEL- UND WARNWERT

Ziel ist es, dass die Neuinfektionsrate in der Trockenperiode bei  $\leq 15\%$  liegt. Liegt die Neuinfektionsrate in der Trockenperiode  $\geq 30\%$ , sollten Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet werden.



1. DEUTSCHER VERBAND FÜR LEISTUNGS- UND QUALITÄTSPRÜFUNGEN E.V. (2020): DLO-Richtlinie 2.0.

2. KRÖMKER, V., FRIEDRICH, J. (2012): Modernes Monitoring zur Entwicklung der Eutergesundheit auf Herdenebene. Kompendium Nutztier, Enke Verlag S. 18-20.